Mr. 137.

504 64

04 64

1200

mk. 84 Salle, Mittwoch, ben 22. März 1916.

Balona von österreichisch-ungarischen Fliegern bombardiert.

Die ruffifche Offenfive an Den Der öfterreichifch-ungarifche Seeresbericht. litauischen Geen.

Bon der Weftfront. Die Preisgabe des Waldes von Malancourt.

C. B. Genf. 21. März. Die heutige Pariser Erklärung von der Preisgade der außerordentlich starf ausgedaufen Malancourt-Valdbikellung, die nach überaus hartnädiger Gegenwehr hauptichlich durch die surchbare Viktrung der deutlichen Flammenwerser entschieden worden war, Klingt zlaubhaft, doch zeit sich ein aufsallender Vikterspruch zwischen Jon und Inhalt der gestrigen und heutigen offiziösen Dareitlungen. Noverlige Pressendungen und General Petain habe unangenehme Uederraschungen auf beiden Maasusten mehr. Für heute wurde die Forstelsungen Reneuerungen mehr. Für heute wurde die Forstelsung der Kämpse um Malancourt vorausgelagt.

Der amtliche frangöfifche Bericht.

WTB. 28 ien. 21. Mära.

Amtlid mird nerlauthart 21. Mär: 1916:

Ruffifder Rriegsich auplas. Die Gefechtstätigteit ist stellenweise erhöht, namentlich bei der Armee Pflanzer-Baltin.

Stalienifder Kriegsicanplat

Die Lage ist im allgemeinen unveründert. Feindliche Angelisse auf die von uns gewonnene Stellung am Rombon und Megli Best wurden abgewiesen. Um Rombon brachte eine neuerliche Unternehmung 81 gefangene Italiener.

Sudöftlicher Rriegsichauplag.

Unjete Flieger erschienen nachts über Blora (Balona) und bewarfen den haten und die Truppen lagerers folgreich mit Bomben. Sie fehrten troth heftiger Beschießenng unwerscht heim. Die Lage in Montenegro und Albanien ist unverändert

Der Stellvertreter des Chejs des Generalftabes: v. Sofer, Feldmarichallentnant.

Umtliche Meldung der Heeresleitung.

(Wiederholt. Bereits in einem Teil ber gestrigen Abend: auflage enthalten.)

Die Waldstellungen von Avocourt erobert.

WTB. Großes Sauntquartier, 21. März Weftlicher Kriegsichauplag.

Westlicher Kriegsschauplag.

Bestlich ber Maas eststümten nach sorgsätiger Vorbereitung bayerische Regimenter und württembergische Landwecksbatallione die gesamten start ausges bauten französisischen Setellungen im und an Walde nordöstlich von Avocourt. Neben jehr erheblichen blutigen Bertulten bürbe der Zeind dieserschlichen blutigen Wertulten bürbe der Zeind dieserschaupliche Softwarter wei Regimentssommandeure, und wieder 2500 Mann an unverwundeten Gesanzgerät ein. Gegeniche, die er verlichte, brachten ihm teinen Arteil, wohl aber weiteren Johnstell, wohl aber weiteren schwern. Echaden.

Destlich der Naas blieb das Geschiedild unverändert.

Deftlicher Kriegsichauplay.

Deitunger ortregsignengenge.
Die Ruffen behn en ihre An griffe auch auf ben äußersten Nordsflügel aus. Siblich von Reine wurden sie blutig abgewiesen, ebenso an der Düna-front und westlich von Jatobstadt stärtere seindliche Ertun-dungsabteilungen.

dungsabteilungen.
Gegen die deutsche Front nordweitlich von Bostawn und zwischen Anzocz- und Wiljniew-See richteten sie Tag und Racht bezonders starte, aber vergebliche Anzers griffe. Die Verluste des ein des entprechen dem Massening unsere Kine weit vorspringende schmale Ausbuchtung unsere Front hat stüdlich des Anzocz-Sees wurde zur Bermeidung umfassenden Feuers um einige hundert Meter auf die Hobben bei Blisnist jurusgenommen.

Balkan-Rriegsicauplag.

Bogejenen von unbebeutenden Patronillenplänteleien an der griechijchen Grenze ift die Lage unverandert. Oberfte Seeresleitung.

Bum englischen Ungriff auf die belgische Rufte.

Jum englischen Angriff auf die belgische Küfte.
WTB, Amierdam, 21. März. Ein hiefiges Blatt meldet
von der Grenze, daß es seitt geitern abend an der vlämischen Rüfte sein lebhalt zugehe. Schon gestern unternahmen Flieger der Alliierten Erkundungsslüge. Um 2 Uhr nachts erichten wieder ein Flugzeug bei Zeebrügge, das durch die deutlich die Granaten in der Luft plagen. Die deutschen Bosten gaben einander Lichtignale. Gegen 4 Uhr früh er-schien eine neglisches Geschwader, das die deutschen Setlungen an der Küsse zu beschieder, das die deutschen Erklungen an der Küsse zu beschieder, das die deutschen Erklungen berügge ersicht das Flackt noch, daß zahlteiche Flugzeuge datan teilnahmen. Man tonnte einige dawon in den Lichtschen der Scheinwerfer deutlich wahrenhenen. Es wurden Bömben abgeworsen. Um 4 Uhr nachts tonnte man von der Küsse aus ein großes Feuer in Zeedrügge erkennen.

Der ferbifde Kronpring geht nach Baris.

WTB, Turin, 20. März. (Agenzia Stejani.) Kronprinz Alexander von Serbien und Kalitich sind nach Karts abge-reist.
T. U. Paris, 20. März. Der "Betit Parisien" meldet aus Rom, daß Kalitich und Salandra demnächt zusammen nach Karts zur Konsernz der Alltierten zeisen werden,

Jur Rebe Salandras.

T. U. Lugano, 21. März. Die Rede Salandras in der Kammer, die über eine Stunde lang war, enthieft nicht die einigen Erstärungen, die man erwartet hatte. Insbesondere ging er über die Kagen der auswärtigen Politikt durz hinnen mit der Korten: "Wir kommen nun zur Alliancertage. Jinstöglich diese Kunttes verbieten es mit die Staatsinteressen, Insidestifterprässent fot: "Ureit gemäß Eures Eindrucks und Eures Gewissens. Man hat in der Presse die ein aus Paktriotismus von einem größ er en Krieg egeprochen. In deutsen der Kagierung Vertrauen habt, migt Izp ihnen die Direktion der Regierung Vertrauen habt, migt Izp ihnen die Direktion überlassen, habt Ich tein Vertrauen, die erstellt wird vertrauen, die erstellt die Vertrauen der die die Vertrauen der die die Vertrauen der die Vertrauen der die Vertrauen die Vertrauen der die Vertrauen die Vertrau

Die günftige militärifche Lage.

Die günftige militärische Lage.

o. B. Leipzig, 21. März. Wie das "L. T." hört, find unsere militärischen Untoritäten nach wie vor mit der Entwidlung und dem Stande der Dinge vor Berdun außerordentlich zufrieden. Manche Ungedusch, die sig ulfrieden. Manche Ungedusch, die sig ulfrieden. Manche Ungedusch, die zu erzeichen werden, daß es uns darauf antomun, den größt mög zich ich sten Effet mir ale ngering sten Mittel nzu erzeichen. Wir wollen nich bind derausso stürmen, wollen nicht unnig unsere gente opfen. Es sit unter solchen Geschichspunkten gerade als besonders günstig einzussätzen, der Schieden der Bertan zu den geschieden. Ze länger sie währen, um so mehr tranzösische Truppen milfen sich der unssog verblitten.

Der Seekrieg.

Die holländischen Seeleute verlangen Sicherheitsmaßtegelu.
WTB. Amsterdam, 21. März. Wie aus Kotterdam berichtet wird, haben die dortigen Seeleute beschlossen, sich nicht entwieren zu lassen, sollten der Legierung nicht entwieren der Auflen, iolange die Regierung nicht entwiprechende Washnahmen zum Schule der Schiffer ergriffen hat. Als solde Schusmaßtegeln werden gelordert: Die Begleitung durch Kriegsschisse, ferner daß vor jedem ein- und aussiahrenden Schiffe ein Minensucher sahren und daß der Kurs um Schottland genommen werden soll. Heute wird die Leitung der Seemannsvereinigung Bosharding eine Audlenzbeim Minister des Handen haben. Der Batavia-Dampfer ber gestern aben hätet nach London abgehen sollen, ist nicht ausgesahren. Die Belatzung wollte nur dann fahren, wenn der Dampfer essoriiert würde.

Das Brad des Galloper Leuchtichistes.

O.B. Amiserdam, 21. Mürz. Die Meldung, daß das Galloper Leuchtschiff abgetrieben worden ist, und daß in der Räche des ordnungsmäßigen Standplates des Keuerschiffes ein Brad beobachtet wurde, kann größeres Interese haben, deren Untergang in Holland tieste Erregung gegen Deutschland erwest, nach Loodboneldungen gewende beim Galloper Leuchtschiff torpediert wochen sein soll Moglicherweise könnte also das abgetriebene Leuchtschiff irtogestührt gaden und der holländlige Dampfer in eines der abstechen Mineusscher geraten sein. Das Zeuerschiff bei Gallop ist eines der össtlichten von England und liegt weit vorgeschoben vor der Themsemündung. Die engstichen Blätter bemissen sich, Holland gegen Deutschland zu beigen.

England.

Der englifche Wertpapierraub.

Gine Lacke im Londoner Bertrag?

Englijches Luguseinfuhrverbot.

WTB. Rem York, 20. März, Reuter). In ber "Affoctated Breß" findet sich eine Unterredung mit dem englischen Sandelsmittilter Aunciman, in der diejer auf eine bevorsteheme berder in council verweist, welche die Einsufer gabreicher Luxusartifel wie Brivatautomobile, Musikinitaumente, Messendwaren, Garmanen, Seisen um. nach Großbritannien und den Kolonien verdietet.

Bom Balkan.

Die Gerben auf Chalkibike.

c. B. Budapeit, 21. März, "A Billag" berichtet aus Alben: Auf der Halbinele Chaltfidie dauen die Franzosen Barackenlager für die dort bestindlichen Gerben. Alle An-zeichen iprechen dafür, daß aus den ferblischen Truppen be-sondere Bataillone unter dem Oberbesehl französlicher Ossisiere gebildet werden sollen. In Albener Militärtreisen stätzt gebildet werden sollen. In Aufgener Militärtreisen stätzt das die Verlagen der Verlagen in Ladontif iehr gering. Außerdem weiß man, daß die serbischen Truppen

Roman aus ber Gegenwart. Bon Philipp Berges.

"Dennoch, mein geliebtes Weib, mußt du auf den zob wie auf das Leben gesaßt sein", sagte Ladenburg. "Unsere Hings um uns her und die Kette ulleres Schischaf als mag sich in einer anderen West weiter frührfen. Laß uns aber höffen, das dürfen wir und millen wir auch. Wir saden bie Wechsel-jälle unseres Geschädes mit Kraft getragen, das wolken wir auch serene — dies mußt du mir versprechen, ich möge nun gurückeren oder sallen."

gurudrepten oder fauen."
"Roch mehr will ich bir versprechen, liebster Mann.
Das Scheiben will ich bir leicht machen. Ich bin ja bein und bu bist mein, kein Geschick der Erbe, nicht einmal der Tob kann uns wieder auseinanderreißen."

nam uns wieder auseinanderreigen."
"So if ie se recht, Chella. Heiter und voll Hoffnung auf die große Jutunft unieres Vaterlandes wollen wir uns trennen. Und vergönnt mit der Hinmel, dich wiederzuleßen und dich in meine Arme zu schließen zu einem langen, unverwieden Glüd, vor dem mir fast schwiedelt, dann will ich wie ein Enadengelehe des lieden Gottes hinnesmen."
Son fern ionten die Schläge des Gongs herüber und riesen des Green

und jetectete, vie kinter weginatig und eens, segine mit unfloten Augen. Mahren des Augert und bie Sciebe-fiunde. Der Landrat führte das Wort und suchte die danken des Sohnes auf die großen Aufgaben Deutschlands abgulenken.

Unterbrechung des telegraphiligen Berkehrs zwischen Griechenland und den Zentralmächten.
T. U. Athen, 21. März, Havas meldet: Die dulgarischen Behörden von Wonachter haben die Telegraphendrähte, welche ble Stadd mit Florina verdinden, mud auf die Wiefe die Estelhinung zwischen Griechenland, Bulgarien, Kumänien und den Zentralmächten unterbrochen. Die griechige Kegierung und die übrigen Interesienten haben Krotest eingelegt. Die Red. der "Kranft. Ig." bemertt dagu: Die! Weldung der "Kaptte. Danns" ist eine unglaublich freche Berdrehung der Nahrheit. Wie klirzlich gemelder wurde, hat die Entente die Zahn von Casonitt nach Florina beschieden der Verlagener den Verlagener der Verlagener den Verlagener der Verlagener der

Italien.

Die Bierverbandskonferengen.

Die Vierverbandskonferenzen.

T. U. Lugano, 21. März. Der Berichterkatter des "Secolo" brahet aus Baris über die in biesem Monat stattindenden Konferenzen der Verbündeten: Anlässich Vierbands Selugi in Nom wurden der Verbündeten: Anlässich Vierbands-Hertige eine zweite politische mit Beiziehung der Lierbands-Hertührer und eine dritte mirtiggillichen Scharafters. Die militärliche habe bereits im französlichen Sauptquartier unter dem Vorfitz zöffers lätzsefunden. Die politische konsterung wird ich und vor der Verlägels, Japans und Auflands Gerbiens, Besteinen, Bortugals, Japans und Auflands jamen der Fertreter der Verbünden der Vertregels, Japans und Auflands jamen von Josifre, Cadorna, Douglas Haig, Pring Alexander und der Vertreter der verbündeten Generalstäte zwicken den von der Vertregels, Vander und der Vertreter der verbündeten Generalstäte zwicken den von den verden.

Cabornas Bericht.

Cabornas Bericht.

WTB. Nom. 21. März. Wie der amtliche Kriegsbericht von gestern mitteilt, herrichte an der ganzen Front wachsende Dätigteit der Strissere Kämpse entwicklien sich in der Nach zum 19. März und am folgenden Zag am mittleren Jionzo. Unsere Truppen nahmen dem Keinde wieder einen Teil der Größen de, die er auf den Höher von Canta Maria belett hatte, und schliegen seine meurerschen Angrisse libblich von Cigini und gegen Selz ab. Dann nahmen wir einen Teil unserer vorzeichobenen Stellungen in einer Ausschnung von 500 Weter aurüch, um uns dem Feuerbereich der neuen seinen Keiten Batterien zu entziehen.

Bermischte Kriegsnachrichten.

Ausländifche Breffestimmen ju Selfferichs Rebe.

WPB. Cofia, 21. März. 3u ber Rede, die der deutsche Schafterteit Dr. Helfferich vergangene Noche im Reichstage hielt, schreibe Voglo de Bulgare" noch nachtäglich. Deutschand, die Säufe des Kierbundes, wird weder durch Nachten der Stefen deligten und erschöpft. Die letzt Selfferich-Rede im Neichstag, die in Freimut und Präzisch höcht eindruckson!

Breußischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

Berlin, 21. Marg.

n ben in the parties of the parties

zufi nal

ang Ani gele Ori Ani Sch

Reid sigur bera sond U-Ba sicht! halts wird Lesu unte schus

Antr der s

zeitui Natio prote etwa Bethi

politifriede len, fann, par ler von sein ohne mit (von Staat Staat

Beipr

gan Dara

Am Ninistertisch v. Schorlemer, Dr. Lenke, Kommisare,
Der Prässent eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.
Auf der Tagesordnung sieht zuerst die zweite Beratung
des Fischereiseieses. In dem Entwurk, wie er im Herrendauf gestaltet worden is, dat die Kommission nach erstellt die Kommission mehrere Underberungen vorgenommen. Die Kommission dat eine Angalf Vesolutionen angenommen. Darin wird die Regietung auf Veschlich eine Angenommen. Darin wird die Regietung ersucht, dei Verpachtung siedalissier Fischeres möglich die Berufstischer zu berücksichtigtigen. die der Keuregelung des Strafrechts Vorsorge zu tressen, das die Klübssischereit sindig größere Mittel in den Etat einzustellen.
Der Gelegkentwurf wird einkimmig angenommen.
Es solgt die zweite Beratung des Geschentwurfes betessend die Ausschlausse und Ergänzungssiteuer.

tressend die Justiage zur Einkommensteuer- und Ergänzungssteuer.

Die Staatshaushaltskommission hat den Gesepntwurf mit der Aenderung angenommen, das die Gestung sich auf des Jahr 1916 besigkfant. Rach der Borlage lotten die Justissiage gesten die zum Beginn des ersten Artebensetats. In einer Kommissionsresolution wird die Regierung erfucht, de fin zu wirten, daß dei der Erschlichtung neuer Steuerquellen sir den der die sieher meitere Einzests der Bertagelägebung auf dem Gediet der direkten Besteuerung vermieden wird. Meitere Resolutionen sordern, daß dei der Reugestaltung des Sinkommenisteuergeleige der Volleiche in der Arensalagungsfommission in größeren Beranlagungsbezirfen einem von der Regierung au ernennenden Kommissa ihr die gedier und die Abstand der Vergegerung au ernennenden Kommissa ihr die gedier Mönderung des Kommunasabgabengelese eine Vorlage über Absünderung des Kommunasabgabengelese eins gedracht wird.

lage über Abänderung des Kommunalabgabengesetges eingebracht wird.
Abg. Sassel (Kons.): Wenn wir heute dem Gesetzucht wird.
Abg. Sassel (Kons.): Wenn wir heute dem Gesetzuchten wir uns gleichwohl für jedes weitere Stadiumannamen orbeselaten. Wir bestim des Gesetzes unter Stellungname vorbeselaten. Wir bestimber der Anahme einer Resolution betressen die birekten Beienen. Die die inteste Besetzenung dar nur soweit gehen, daß die Villaum von Kapital nicht gehindert wird. Es ist die Frage ap prüsen, od nicht die Geenge der Bestene zungsmöglichset bereits erreicht ist.
Dr. Friedders (ntl.) begründet einen Antrag, wonach die Regieung im Bundessta dassin wirden soll, daß durch das Reichsgesetz eine seine Abgrenzung zwissen Meinzel laaten betressen der Vorgenzung wissen wirden und Einzelstaaten betressen der Vorgenzung zwissen zu Einderngung nicht nachgewiesen.

war, an der äußeren Pforte vorgefahren und daß alles gut Absahrt bereit fei. Vom Stamme der Riefen.

"Che der Krieg ausbrach", sagte er, "sühlte ich mich schoals ein alter Mann. Aber der Krieg hat mich versüngt. Den großen Sieg Deutschlands über seine Feinde will ich miterleben und auch die große Zeit des Ausschwanges und der Wiedergeburt, die dem Siege solgen wird. Die Weit war in einen blibden Watertalismus verzinken, der deutsche Gedanke, der germanische Joedismus wird sie mit einen neuen Geiste der Kraft, der Keinheit und des Glaubens erfüllen. Und daß der Sieg unser sein, wird der wagt es, wältstätzisch der Sieg unser sein wird, wer wagt es, "Willtätzisch ab en wir schon gesiegt", rief der Oberseutnant.

dagen zu meisteln?"
"Mittarisch ab en wir schon gestegt", tief der Oberseintnant.
"Bahr, mein Sohn. Unsere Seere haben Bessein beseit und siehen tief in Frantreich, der Kusse ist aurückgeschagen und unser Olikeer it ihm nach Kolen hinein gestalt. England ballt in ohnmächtiger Wut die Fäuste, seine Rechung war salch; anstatt durch die aufgebesten Völkerdes Kontinents Deutschand von der eine keinen Kechung war salch; anstatt durch die aufgebesten Völkerdes Kontinents Deutschand von der eine keine Kechung war salch; anstatt durch die aufgebesten Völkerdes Kontinents Deutschaft, wann dieser Krieg der Völker zu Ende gehen wird.
"Tief bis in das Frühjahr oder in den Sommer hinein wird er auf jeden Kall dauern", meinte Ladenburg. "Die Wege sind unpraktisabet, entweder mit tiesem Schnee bedeckt aus der die Volken der aufgeweicht und in Moralt verwandelt. Menn wir erst aus dem Hositionskrieg zum frischen frühlichen Angerisserschen den Mischen der die haben die haben die haben die haben die des die der der kannen wir nicht wissen. Auf den Mischen der die haben kall die haben die Gebote der Engen wenn ein ganger Staat alle Ehrenhoftigfet is weit verzigkt, dem Kunder zu fallen!"
"Du bakt recht, Tochter", antwortete der Landrat, "Denen, die Gebote der Ehre und der klieden die haben die Gebote der Ehre und der klieden. In die Gebote der Ehre und der Kreine verlernt haben, ie aufs neue zu lehen, auch des fie eine der deutschaften. In den Kieden zu fallen. In der Kallen der Kallianden.

31 bielem Augendick tat Florschijf in den Saal und meddet, dab der Kalliangen, wenn ein der dehe keinsten die de deb der Kallianden.

ufgaben." In biefem Augenblid trat Florschütz in den Saal und eldete, daß der Araftwagen, wie von Ladenburg befohler

dung zu dem Burlchen. "Siet, zu Haule, wollen wir um wieberfinden."
Die Kamille stand auf der Terrasse, als Ladenburg durch garf schrift und noch ein paarmal zurückgrüßte. Eftella allein begleichte ihn die an die Phorte. Ehe Ladenburg das Auch destie begleichte ihn die an die Phorte. Ehe Ladenburg das Auch destie begleichte sie die Auch warden das Auch was der Auflagen der Auflag

greise ich daß er vic treven nuzue, im gewonnen."
Estella isslang ihren Arm um den Racen Regines. So schwicken sie langsam dem Hause zu.
"Lag mich deine Freundin sein in der Einsamteit", suht Regine leise fort. "Ich habe ihn auch lieb — wie eine Schwester. Wir wollen zusammen an ihn benken, von ihm sprechen und sit ihn beten."
"Mir wollen Schwestern sein" sagte Chella. Da umtafte Regine die junge Frau und füste sie unter Tränen. "Ir sei setz bethe wie eines in meinem Herzen."
O Frauenliebe, unser Hote

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DEG

mirb
in Sei
aus h
Diefer
selekli
verorb
Fettens
baher
einer (
eu ver
von S
hierbei
sewon
unjerei
tes w

lin. ung

auf Bur Sar Hen

hie

in neuen Steuerzuschläge bei Ausstellung der Wanzugen in Anechaung.

Ohr Heich (Sog.): Wir können der Vorlage nicht eher untimmen, dis die neue Reichssteuer erledigt wird.

Ohr, Freiherr s. Zehlt (freitonf.): Ich ditte um Annahme der Vorlage in der Rommissonstallung.

Der Gesehnentwurf wird nach dem Kommissonsbeichluft ansenommen. Gehesto die Kommissonstellung.

Die nächste Sitzuns. Die übriger Anträge werden abgesont.

Die nächste Sitzung sinder am Mittwog um 11 iller sicht. Ditte Lelung des Kischerie und Steuerzeseiges. — Auf eine Anfrage des Abg. Ströbel (Sog.) antworter Krässbent von Schwerin-Löwitz, daß auf die Beschwerde Ströbel gegen die Vorrentziehung ein schriftlicher Beschebe Ströbel gegen die Vorrentziehung ein schriftlicher Beschebe erfolgt.

Deutsches Reich.

Die 21 - Boot = Untrage im Reichstag.

T. U. Berlin, 20. März. Der Alettestenausschuß des Reichstages wird sich am tommenden Mittwoch vor der Vollizung verlammeln, um über die Art der Haushaltungsberatung Beischuß zu fassen. Die Bespreckung dat insbesondere den Jwed, eine Einigung über die Behandlung der ik-Bootantäge herbeigustikenen. Die Anträge werden voraussichtlich zugleich mit dem Reichsbaussichtlich zugleich mit dem Reichsbaussichtlich augleich mit dem Reichsbaussichtlich augleich mit dem Reichsbaussichtlich einer der Volleichen Seiten wird angeregt, eine Erörterung der Anträge bei der ersten Leiung über den Reichsbaussaft in den Bolssigungen zu untertallen, sie vielmehr zunächt in die vertrauliche Aussichsberatung zu verlegen.

Die "Kreuzzeitung" beseitigt ben leisen Zweifel, der in der Fassung des Antrags noch vorhanden war, und gibt den Grund zu der ganzen Aftion an, indem sie erklärt, dog die Anträge allerdings eine Einwirtung auf die Entsigeidung der Kriegsführung ausüben sollen, da "das Vertrauen nicht mehr im notwendigen Maß vorhanden sei"

der Kriegsführung ausüben sollen, da "das Bertrauen nicht mehr im notwendigen Mah vorhanden nicht mehr im notwendigen Wah vorhanden nicht mehr im notwendigen Wah vorhanden nicht mehr ihr und heraus gejagt, wenn sich die, Kreuzstung dagegen zu verwahren sucht: Konservation und Kationalliberale (diese jedoch nicht in geschlossen Front), protestieren gegen die Art unserer Friegsssührung, nicht nut eiwa gegen das, was man die Schwächlicheit des Herrn von Sethmann Hollweg au nennen psiegt, sonden gegen des gesamte Kriegsssührung, gegen die militärischen nicht eine Krieft die kent eines jeden, unzurieden zu sein und sie leine Kritif die inne gesen die gesamte Kriegsssührung, gegen die militärischen zu sein und jür seine Kritif beienige Form zu währen, die ohne schwert zu sent zu zu zu dahren, das die kent eines jeden, unzurieden zu sein und die Kertaistig ung des Gedantens der varsam entartischen Regierung durch die fon ervative Parteit, kann uns nur erm ün ich sein ervative Parteit, kann uns nur erm ün ich sein ervative Parteit, kann uns nur erm ün ich sein ervative Parteit, kann uns nur erm ün ich sein ervative Parteit, hann uns nur erm ün ich sein ervative Parteit, hann uns nur erm ün ich sein ervative Parteit, hann uns nur erm ün ich sein ervative Parteit, hann uns nur erm ün ich sein ervatunden Kontenden Beschien und die sein der die sein und die einstellen Beschien und die eingereit in die Versalten und Ersalten und Versalten und ersalten gegen den einer entsgedenen Krieges, unsern Generatien, Klottensühren und Staatsmännen nach er ertsche der Reitze und gegen die vertrauliche Beschrechung die kelten den keiner den gegen der die unzweiteit wie der klotten der unsernschen Unter Klotten. Die Konservierung der hen er ungerenden und besche mit den schwerflicht und berer Meiner Gegen unter Sentren und Staatsmännen und den eigt auf gegen die vertraulen. Die Reitenden den klotten der unsersätze und gesen die vertraulen. Die Reitenden den klotten der klott gefunden Weinstelle werden in alle den klotten der klotten der

c.B. Beetin, 21. Märs Es ift nicht ausgeichfoljen, daß auch die Voxtforittliche Votfsvartei im Reichstage durch einen felhfändigen Mirtag aur Brage des UK-Boottrieses Stellung nimmt. Die Entscheibung darüber wird in der Fraktionssitung iollen, die auf heute abend anbecaumt ist.

Bur herrichenben Seifenknappheit.

Jur herrschenden Seisenknappheit.

Berlin, 21. Märts. Som Artegaussschüß für Dese und Tette wird dem WTB, geschrieben: Seitsem eine gewisse Annabeit in Seise eingertreten ist, wird den Dausfrauen vielsag enwichlen, als häussichen Vertreten und beral, lebst Seise berauftellen. Diese wohl den Vertreten und beral, lebst Seise der Welten werden der eine die Vertreten der Vertreten

teibigung. Mit ben geringen Borräten ber norhandenen Seife losse in den hausbaltungen auf des jaarfamste gewirtschaftet werden. Roch immer wird det der Räsige in nuverantwortlicher Weise Seife Seife bereichten zu wiesen Fallen mird hachwertig Kerneder Schmierseise dernacht, wo der angestreite Zwei dech gat durch de Kermendung billigen Waschhaulters erreich werden lann. Bor allem aber sollte angenwärtig gang dann abgeieben werden, Seife oder Seifenwertungen. Für diege Zweie juste aus die die fiele der Seifen der

Musland.

Die Wirren in China.

Die Wiren in China.

WTB. Um terd am, 21. Märs. Wie ein biestass Watte ersährt, melbet der Kortespiondent der "Imes" aus Petina, doch die Kebellen in unbeschäftenttem Best der Voroningen Jünnan und Rucksow sind. Sie beaannen im Norden damit, die wischige Liady Euste von der Voroningen Jünnan und Kucksow sind. Sie der Andere damit, kie wischige Liady Euste und Erstehen. Ihre ein der Kebendung und Schaeften, und bedrochen Kualin, Kwangli und Chungtung in Eschschung, dem dichten, die Khanatu, der Juntstadt von Excissionen, bemächtigen. Die Redellen-Tuppen alles aus den Voroning der Voro

Halle und Umgebung.

Beichnungen auf Die vierte Rriegsanleibe.

Die Mittelbeutich sementverlaufsstelle S. m. 5. 5. hat wieder 100 000 Mart Kriegsanleibe gezeichnet wie das lette Mal. 210 000 Mart Kriegsanleibe gezeichnet wie das lette Mal. 210 voor 200 000 Mart. 2010 voreinigte Thir. Metallwarenschrift A.-G. in Mehlis Killion, nachem sie dei den vorangegangenen Kriegsanleiben schon ist 100 000 Mart gezeichnet batte.

Muf gur Zeichnung!

Die Beidnung ber vierten beutiden Rriegsanleihe wird beute (Mittwoch), 22. Mars, mittags 1 Ubr neichloffen. Es ift alfo nicht mehr viel Beit jum Befinnen, wenn es iberbaupt ein Befinnen geben barf bei einer für die Butunft des Baterlandes so wichtigen Tat, wie das Aufbringen der Kriegsfosten. Es ift fein Opfer, gebracht werben muß, benn bas Baterland gahlt gute

Berteilung von Land und Gamereien ben Bund gur Erhaltung und Mehrung ber deutschen Bolistraft.

der Bund zur Erhaltung und Nehrung der deutschen Wolfekraft.

Die Zahl berjenigen, die Land zum Gemüse und Kartoffelbau judden, war jehr groß. Ein jehr großer Teil davon Lonnte nur einen Teil der Pacht begallen. Der Bund übernahm den Kelt und konnte der Stadt begallen. Der Bund übernahm den Kelt und konnte badung vorziglich vordereitetes Zand Fantiten zur Vertügung letelen, die jonik nicht in der Land geweien wären, seldie Kartoffeln zu bauen. Es ist dem Bund gelungen, noch weiteres Land, das gedüngt und gepflügt abgegeben wird, zu erwerben und zum fönnen noch an nä her nd 200 K am ili en mit Ad et la nd ver je hen werden, deindrichten ist Act land ver je hen werden. De Kann nicht eindringlich genug betont werden, daß jeder Einzelne die Pilität hat, wenn immer möglich, an der Ermekrung der Rahrungsmittel mit zu arbeiten. Ein gauge Reiße dom Brofesoren, Lehren und Kaussen der der gemehrung der Rahrungsmittel mit zu arbeiten. Genegenigen, die dazu in der Lage sind, die volle Pacht. Die Absalten der Schlichten der Lage ind, die volle Pacht. Die Absalten die Finden der Lagen einzeleit und dann abgegeben mird, den mit dieses do als möglich gepachtet werden. Besonders erwähnt sein das möglich gepachtet werden. Besonders erwähnt sein als möglich gepachtet werden. Besonders werden,

Bugug von Rriegerfrauen und ihre Unterftugun

Jusus von Kriegertrauen und ihre Unterftügung.

Die Kriegsunterftütungs-Kommisson dat wiederholt die Wabruschung gemach, dad Kriegerstrauen von auswärts, namentlich vom Lende, das Kriegerstrauen von auswärts, namentlich vom Lende, die zusiehen in der Erwartung, dier die gleiche Kriegsrunderstillitung zu erhalten, wie die hiesignen Kriegertrauen.

Es wird darauf dingewiesen, daß in der Negal die Kriegsunterstillitung nur in derienigen Höbe weitergeacht werden sinn, in der kie am früheren Ausentlasson einerftütung nur in dereinigen Höbe metregeacht werden sinn, in der kie am früheren Ausentlasson einer kieden für den kieden ki

Die von dem IV. fommunnlen Wahlberein veransialstete Kortrassloke wird am Donnerstag, den 30. März, abends 8½ Ufr im Varthotel bier jortaesett. Als Redner ist miederum der Dekasterts der Itaatischen Wohlfabrtseturtsdrungen Serr Direktor Roslinkles der der ihm tichen dem Wasliesitzbereine sind eingekaden.

Bushmenstlich. Gestern acans 6 Uhr abends sitieß ein elektrischer Krastwagen in der Geren Leitzigeritraße mit einem Willabiudrungen von der Verprigeritraße mit einem Willabiudrungen von der Verprigeritraße mit einem Willabiudrungen von der Verprigeritraße mit einem Beschädigungen.

Sandel, Gewerbe und Berkehr.

Bant für Sandes und Industrie (Darmstädter Bant). Der Auffichtrat beschloß, der Generalversammlung für das Jahr 1916 die Berteilung einer Dividende von 5 Brogen t

Dorr Bruttonusen beträgt pro 1915 intl. Mt. 480 141,81 Bor-trag aus 1914 Mt. 25 051 568,71, biervon ab die Sandlungs-untoften, Steuern, die Gratifikationen an die Beamten, die Ju-wendungen an beren Benstonsfands und für wohlkätige (Artegra).

Börfenitimmunasbilb.

Börfenstimmungsbild.

Berlin 21. Mätz. Mongls neuer Anregungen seiten die Kusse der Spekulationswerte awar mit iester Saltung ein, gaben dann aber aum Teil etwas noch da sich vach der Kausseweiten der neuen Webe ein eine Mehren Anderen Aben der vorigen Webe ein erwiese Erstauf volkozen sich leichte Schwantungen dei norwiegend seiten Vernotimmun. Ben der uft den Anstein vorsein der Ernotimmun. Ben der uft den Anstein der eine kannen die konnen können gesten der und den kannen der kannen können kannen und Kumminer seit. Amch Auchenden eines sich der kannen und kumminer seit. Amch Auchenden können können konnen können können können konnen können kö

Devilenturie.

Berlin, 21. Mary 1916. Die amtlichen Notierungen für telegraphiiche Auszahlungen fiel., fich an der heutigen Borfe in Bergleichung zum vorhergehenden Tage in Mark wie folgt

			Seute		Boriger Tag	
		Geld	Brief	Geld	Brief	
Nem York Holland Danemark Schweden Norwegen Schweiz Bien Budapeft	1 Doll. 100 fl. 100 Kr. 100 Kr. 100 Kr. 100 Fr.	547 239 ¹ / ₄ 159 ³ / ₄ 159 ³ / ₄ 107 ⁴ / ₈ 69,70	549 239 ³ ₄ 160 ¹ ₄ 160 ¹ ₄ 107 ⁷ ₈ 69,55	547 239 ¹ / ₄ 159 ³ / ₄ 159 ³ / ₄ 107 ³ / ₄ 69,70	549 2393/, 1601/, 1601/, 108 69,80	
Rumanien Bulgarien	100 Lei 100 Leva	85,25 78 ¹ / ₂	791/1	853 g 781 g	86 791/2	
		#1 C 1 #.1				

Ber lin, 21. Märs. Bei fillem Verfchr ift die Tenden, am Produttenmartte soft. Maismehl sit sans aus dem Bertebr verschwarden. Die verschiedenen Suttermittel waren gestragt, die Berief aber mit Ausnahme von Erromehl und Icharden, die böher waren, unverändert. Bon Sämerelen waren bejonders Widen, Lupinen und Saatfartoffeln begehrt.

Weiter: Schön.

Tiene glängenden Abschluß verössentlicht die Sütten wert Riederlich in eine eide Aft.-Gel. vorm. 3. ö. Ginsberg sütederlich ner weite Aft.-Gel. vorm. 3. ö. Ginsberg sütederlich in sweites, am 31. Desember 1915 beendetes Geschäftsjahr. Es wurde des einem Altientavitat von 3 Millionen Wact, von benen 1087 500 Mart noch nicht eingegablt sind, ein Bruttagewinn von 6509 178 Wart ersielt. Bon diesem ersorteren Betriebsnud Sandlungsunfossen einschließtich Ariegsgewinnsteuerrücklage site 1914 und 1915 außenmen 4487 636 Wart und Abscheren Betriebsnud von 6500 1874 Mart. Es verbleibt biernach ein Reinsewinn von 1902 767 Mart, aus dem, wie bereits mitgeteit, ere Dirben den von 16 Froz. (wie i. 3.) und ein ein maliger Donus von 84 Bros. ausgeschäftet werden 101. Der außergemönlich der Verbrechte der Verbrechte der Verbrechte und sie Geschlichgen ihre der Verbrechte und sie verschaft vorsie realisteren muste. Der Borstand bossen und gier das laufende Icher wieder ein bestiedigendes Relutiet ausgemeisen und Gespann mit einer Mart ausgemeigen.

Bafferftanbe.



Provinzial-Nachrichten.

- Eljenach, 20. März. (Kommerzienraf Eduard Sibby) vollendet am Mittwoch, den 22. März, in seiner Katerstadt Eljenach seiner Amgartschaft Eljenach seiner Kampagrischere zu Eljenach gekoren, fam er nach absolvietter Echalett in eine Farbenladrit, später in die Kammagartspinneret; wor et 1867—79 Selchälpisssürer war. 1883 aründete er die Sinneret einste Kammagartspinneret, wor et 1867—79 Selchälpisssürer war. 1883 aründete er die Sinneret einste Kammagartspinneret, wor et 1867—70 Selchälpisssürer war. 1883 aründete er die Sinneret einste Kammagartspinneret, word ein Bergie ein Verster und bei eine Fache ein Levis, mit 1500 000 Wart Kandial, des sich im Laufe ber Jadre auf 12 000 000 erhöbte. 1890 gründete er eine große Soinneret im Missland, 1895 die Kunstmeberet Klausles & Ce. in Wood, die Solving Solvin in Schmen, 1908 erwarfe et die Industrie eine Missland, 1895 die Kunstmeberet Klausles & Ce. in Wood, die Konstander eine Witten-Geleissatie uns die Kunstmeberet klausles die Konstander und Kommarzischmat Eldhs zog sich im Kritonteken zurück, indem und Kommarzischmat Eldhs zog sich im Kritonteken zurück indem er nur die Auslichstandielle Schleit. Unfang diese Jadres siedelte er nach Eljenach über. In den die Kritonteken einem 10 000 Arbeiter bespätzug zeitstlindigte sieden konstander die konstander und konstander worden.

Strips 2, 22 Märs. (3 ud erfarten) Angestägts des neuer-

Beissis, 21. Märs. (3 uderfarten.) Angefichts des neuer-bings eingerissenne Auderbamsterns bat der Stadtrat beschosen, Anderfarten einzuführen. Bon morgen an darf Juder nur noch gegen Karten versauft werben.

Cette Depeschen.

Englands Jugeftandniffe an Italien in ber ägyptifchen Frage.

Englands Jugeftandniffe an Jtalien in der augypitischen Frage.

**Som, 21. März. (Agenzia Stefani.) Zwischen Sonning and dem englischen Botschafter fand gestern ein Notenaustauls staut Regelung einiger zwischen den beiden Kegierungen hinschild Eeguptens noch schwedender Fragen. Die italienische Kegierung stimmte der Kerlängerung der Merschaften Gerichtschöfe zu. Die englische Kegierung verpflichtete sich, von Alegypten die Ernennung eines italienischen Kichters dei den genannten Gerichtshöfen zu werlangen. Bei dieser Gelegenscheit wurden noch einige Kuntle betressen der einen kennen in Agpypten sowie de Lage der italienischen Kolonialnen eine Aufgeberung verflärte, sie habe die Wichtsgeit der italienischen Kolonialnentertanen geregelt. Die engl. Kegterung erklärte, sie habe die Wichtsgeit der italienischen Kolonialnet der Geleichbehandlung der italienischen In Kegypten auch beziglich der Kolonialnutertanen mit dem Kürgern auch Sozialich der Kolonialnutertanen mit dem Kurgern auch Sozialich der Kolonialnutertanen mit den Kurgern auch Kolonialnutertanen und Interesten der Mehren Moch aus. Die tialseinische Kegierung gab ihre Austilationen und zur Umgetätung der Kapitulationen und zur Umgetätung der Austilationen und zur Umgetätung der gemichten Gerichtsöfe, wenn die anderen Grögmächte ebenzialls zustimmen.

Was die Ruffen berichten.

WTB. Betereburg. 21. März. Amtlider Bericht vom 20. März: We fift on tr. In der Gegend des Kangerses versuches geitern eine deutsche Abreitung in untere Dince einzudringen, wurde aber sofort durch Zeuer zerkreut. In der Gegend siddlich von Dinadurg tam es an einzelnen Absichnitten zu Artilleries und Infantertefämpfen. Keinoliche Angeitse und Infantertefämpfen. Keinoliche Angeitse (Ind.) des Dorf Melitade belo. In der Gegend sidich Twereich (6 Km.) nahmen wir im Sturm das Dorf Melitade belo. In der Gegend sidich Twereich sidugen wir seinbliche Angeitse zurück und erbeuteten zwei Meldinengewehre. Zwicken der Anzocz und Wilzinsewsche füblig des Wilsinsewsches. In Geligien am Insigntender elektien unsere Truppen nach Artillerievorbereitung durch einen kräigen Stoß die Gräben und den Krüdensop dittid vom Dorfe Menacze (4m Km. weilich) und Usciezto.

Kaufalusfront: Der Berluch der Türten, an mehreren Orten in der Klienegegend vorzugeßen, wurde durch unser Truppen wieder und von der See her vereitelt. Bei der weiteren Berlogung des Keindes nahmen unsere Truppen wieder einige türftlige Difiziere und mehr als 150 Lesstanen gefangen und erbeuteten Mechangemepe.

Die Ausfuhr von hollanbifden Beringen geftattet WTB. haag, 21. Marz. Der Uderbauminifter be-timmte, bab die Uns fuhrvon Junderfesheringen in felidem wie geräudertem Justande bis 27. Marz ohne Bewilligung stattstuden tann.

Berantwortlich für ben politischen Teil: Siegfried Dyd; sur den örtlichen Teil, sur Provinstalnachrichten, Gericht, Sandel: Eugen Brintmann; Genilleton, Gernichtes um: 3. S.: Giegfried Dyd; sür Unterdoltungsblat und Leit Rachrichten: Sans Natonet; sür den Anzeigentell; Albert Barth. Drud und Belag von Otta Hondel. Sämtlich in Salle a. S.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank).

Bericht über das 63. Geschäftsjahr 1915.

Die Fortdauer des großen Krieges, der nicht nur mit den Wassen, sondern nicht minder scharf als wirtschaftlicher Kampl gestight vird, hat im Berichtsjahre weiler der bausgeschäftlicher Tatiget ein den Schaff als wirtschaftlichen Eriolg verschaft haben, so ist doch das wirtschaftlichen Eriolg verschaft haben, so ist doch das wirtschaftlichen Eriolg verschaft haben, so ist doch das wirtschaftlichen Entenkrükungen der Ein- und Ausfuhr und unseres Anteils am sonsigen Weltgeschäft, der Verbrauch vieler Vorräte und Lager, deren Wiederauffüllung nur in mäßigen Umlange möglichwar, machten erhebliche Geldeträge flüssig, die den Banken zuströmten. Da sich gleichzeitig die geschäftliche Tätigkeit fast gelt bar alsbald oder doch nach kurzen Fristen gewährt wurde, waren längere Kredite weniger beanspruch. Aus den erzielten Kriegageschäftsgewinnen wurden bestehende Verbindlichkeiten in beträchtlichen Maße abgedeckt und bisherige Schuldere verwandelten sich in Gläubiger. Ferner Inad in erheblichem Umfangeeine Abstoßung des deutschen Bestizes an ausländischen Wertpapieren nach dem neutralen Ausland statt. Aus all diesen Vorgüngen ergeb sich für den Stand unserer Bank eine vergrößerte geine Abstoßung des deutschen Bestizes an ausländischen Wertpapieren nach dem neutralen Ausland statt. Aus all diesen Vorgüngen ergeb sich für den Stand unserer Bank eine vergrößerte gericht, wenn die Einlagen zu den Einzahlungen auf die beiden im Jahre 1915 ausgegebenen Kriegsanleihen Verwendung fanden. An diesen, deren Betrag und Abwickelung einen ruhmvollen Beweis erbrachte von der Bereitwilligiet unseres Volkes, dem Vaterland alles zu geben, dessen es bedarf, konnte auch unsere Bank sich durch Zeichnungen in beträchlichen Umfange betütigen. Der Handel in dieser Kriegsanleihen Verwendung fanden. An diesen, deren Bertag und Abwickelung einen ruhmvollen Beweis erbrachte von der Bertagen der Ereitwilligiet unseres Volkes, dem Vaterland siehe Werten der Schwierigkeit und Micheleitung einer Leitwilligen unseren Briegen der Schwierigkeit unseren Volk

Für unseren Gewinnverteilungsvorschlag ergibt sich folgende

f) Verlust aus Finanzopera-966 666.47 , 16 332 363.99

davon sind zu zahlen die satzungsgemässen Tantièmen für den Aufsichtsrat (1 % der M. 1600 000.— hetragenden Superdivi-dende

Es würden somit M. 50.— auf die Aktien von M. 1000.— und M. 21,43 auf die Aktien von fl. 250.— zur Verteilung

Der uns in der letzten ordentlichen Generalversammlung aus der Mitte der Herren Aktionäre gewordenen Anregung folgend, unterbreiten wir der diesjährigen Generalversammlung den An-trag, dem § 23 der Satzungen der Bank folgende neue Fassung zu geben:

u geben:
"Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalfen ausser dem Er,
satz der aus der Erfüllung ihrer Pflichten ihnen erwachsenden
Reisekosten und sonstigen Auslagen für ihre Millewaltung
einen Anteil von 7 vom Hundert des Reingewinns der
der über den Satz von 4% hinaus als Dividende an die Aktior
näre verteilt wird. Vom gleichen Reingewinn bekommt
Aufsichtsrat ein weiteres Prozent zur Vergütung an die Milglieder der gemäss § 21 erster Satz gebildeten besonderen Ausschlüsse.

Zu einzelnen Posten unserer Bilanz haben wir noch folgende Erläuterungen zu geben:

Grundkapital und Reserven

Zusammen M. 32 000 000.—

Konsortialbeteiligungen.

Von den vor dem Jahre 1915 eingegangenen Geschäften sind unter anderen die folgenden abgewicket und die darauf bis zum Schluss des Jahres 1915 zur Ausschüttung gelangten Gewinne verrechnet worden:

Aktien der Deutschen Waffe.

erec'hnet worden: 1913 zur Ausschultung gelangien Vewime errec'hnet worden: de Deutschen Walfen- und Munitionslabriken, Aktien Aktien de Deutschen Walfen- und Munitionslabriken, Aktien Die großessen Thet De Kobenhavenske Sporveje.

Die großessen Thet Deutschen an denen wir uns im Jahre 915 durch Uebernahme oder etteiligung interessiert haben, sind in wesentlichen die folgenden.

5 % Deutsche Reichsschatzanweisungen und Reichsanleibe (2 und 3 Kriegsanleibe), enze Aktien der Ludy. Loewe & Co. Akt.-Oes., neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Goselt-schaft (zum Erwerb von Aktien der Berliner Elektrizitätswerke), neue Aktien der Bayerischen Stickstoff-Werke Aktien-Oeselt-schaft.

schaft.

Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Banklirmen.

Die unter obiger Ueberschrift laufenden Engagements beflerten sich Ende 1915 auf:
M. 6838 317-20 Aktien von Banken,
" 2 685 051.02 Kommanditistische Beteiligung bei Bankgesch

Bankgebäude.

Dieses Konto umfasst unsere Bank-Grundstücke und Gebäude (einschliesslich Mobiliar und Einrichtung) in Berlin, Darmstadt, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Bamburg, Frankfurt a. O., Freiburg Greisgau), Giessen, Neustadt (Hsardt), Quedlinburg; Breslauger, Greissen, Neustadt (Hsardt), Quedlinburg; Breslauger, Greisschitigung der bisherigen und der per 31. Dezember 1915 vorgenommenen Abschreibungen mit M. 23 247 160.70 abzüglich Hypotheken und Restkaufgelder auf Berlin, Werderscher Markt 2–4, Schinkelpitzt 5, Niederlagstrasse 4–5, auf Leipzig, Markt 6, auf Breslau, Ohlauer Strasse 85–86, auf Beuthen, Gleiwitz und Görfitz im Gesambetrage von "2639 600.—4, h. per Saldo mit

Unser Institut besass am 1. Januar 1916 neben seinen Haupt-sitzen in Berlin und Darmstadt Zweiganstalten in folgenden Städten, und zwar

Filialen in: Breslau, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Halk (Saale), Hamburg, Hannover, Leipzig, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg, Stettin, Strassburg i. Els., Wiesbaden.

Nationem, Autonem, Nutriberg, Sterlin, Strasburg i. Els, Niesbaden.

Niederlassungen in: Bamberg, Beuthen (O.S.), Cottbus, Forst (Lausitz), Franklurt a. O., Freiburg (Breisgau), Fürth (Bayern), Giessen, Glatz, Giewitz, Goffiltz, Guben, Hindenburg, Jaure, Katlowitz, Landau (Platz), Leobschitz, Neustadt (O.S.), Offenbad, a. M., Oppelin, Plorzheim, Quedlinburg, Ratibor, Rybnik.

Depositenkassen in: Berlin und Vororten (30), Biebrich a. Rh., Berelau (7), Darmstadt, Frankfurt a. M. (4), Greifswald, Habelschwerdt, Hannover (3), Kreuzburg (O.S.), Lauban, Leipzig (5), Ludwigshafen a. Rh., Minchen, Myslowitz, Prenzlau, Senfienberg, Sorau (N.-L.), Sprem, Derg-L., Stargard i. P., Stettin.

Agenturen in: Aisfeld (Oberhessen), Butzbach, Herborn, Kehl, Passewalk, Sangerhausen.

Durch die von uns bestellte Kommission ist die in den An-lagen dieses Berichts wiedergegebene Bilanz sowie die Gewinfund Verlustrechnung eingehend geprüfft worden; wir finden die gegen nichts zu erinnern und erklären uns mit dem vorstehendes Bericht des Vorstandes, dem wir nichts kinzuzutügen haben, in allen Teilen-einverstanden.

Der Aufsichtsrat. Dr. Kaempf. Vorsitzender



nach in benne in bei fühlich Keind Mann bie freten konne in bin in bie i